

HAUPT EINBAUANLEITUNG XETIS

- GB - Main Installation Instructions XETIS
- F - Instructions de montage globale XETIS
- I - Istruzioni di montaggio XETIS
- E - Instrucciones de montaje general XETIS

EINBAU DER DUSCHFLÄCHE XETIS

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen Sie diese Einbauanleitung zur Duschfläche XETIS sorgfältig.

In der Einbauanleitung werden die im Folgenden beschriebenen Piktogramme benutzt. Mit diesen Piktogrammen werden Anweisungen und Hinweise ausgezeichnet, die besondere Aufmerksamkeit erfordern.



Die Funktion und der korrekte Einbau der Duschfläche können gestört werden.



Ihre Gesundheit oder die der Benutzer der Duschfläche kann beeinträchtigt werden.



Die Gewerke Sanitärinstallateur und Fliesenleger müssen ihre Arbeiten absprechen.

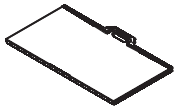
ERKLÄRUNG

- Kaldewei hat diese Einbauanleitung nach bestem Wissen erstellt.
- Kaldewei behält sich das Recht vor, Änderungen am Inhalt der Einbauanleitung vorzunehmen, ohne damit die Verpflichtung zu übernehmen, Dritten davon Kenntnis zu geben.
- Kaldewei behält sich das Recht vor, Änderungen zur Verbesserung der technischen Anlage vorzunehmen, ohne damit die Verpflichtung zu übernehmen, Dritten davon Kenntnis zu geben. Lesen Sie gegebenenfalls beiliegende Zusatzinformationen.
- Kein Teil dieser Einbauanleitung darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Firma Kaldewei reproduziert oder anderweitig übertragen werden.

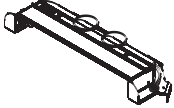
INHALT

ERFORDERLICHE SYSTEMKOMPONENTEN 2	FESTKLEMMEN DES MITTEN-ABSTÜTZ-SYSTEMS MAS 5305 9
TRANSPORT 2	ANSCHLIESSEN DER ABLAUFLEITUNG..... 9
VERBINDLICHE EINBAUVORSCHRIFTEN 3	SCHLIESSEN DER BEPLANKUNG 10
ANBRINGEN DES VORWANDSYSTEMS 4	DICHTANSTRICH 10
ANBRINGEN DER BEPLANKUNG 4	ANDRÜCKEN DER DICHTBÄNDER 11
SETZEN DER AUSSCHALUNGSPLATTEN 5	INTEGRATIONSANSTRICH 11
VERLEGEN DES ESTRICHS 5	ENTFERNEN DER AUSRICHTUNGSFLÄCHEN... 12
AUFBAU DES FUSS-RAHMENS FR 5350 XETIS..... 6	AUFKLEBEN DES KAPILLARSCHUTZBANDES .. 12
AUFSTELLEN DES FUSS-RAHMENS FR 5350 XETIS..... 6	AUFBRINGEN DES FLIESENKLEBERS (WANDSEITIG) 13
VORBEREITEN DER DUSCHFLÄCHE 6	ANBRINGEN DER WANDFLIESEN 13
EINSETZEN DER DUSCHFLÄCHE 7	VERLEGEN DER BODENFLIESEN 14
AUSRICHTEN DER DUSCHFLÄCHE 7	SETZEN DER WARTUNGSFUGE 14
PRÜFEN DER EINBAUMASSE 8	EINSETZEN DER DESIGN-BLENDE 15
ANBRINGEN DER FIXIERWINKEL 8	

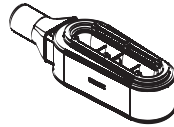
ERFORDERLICHE SYSTEMKOMPONENTEN



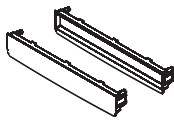
Kaldewei Duschfläche XETIS



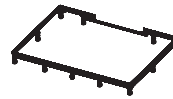
Installationshaube



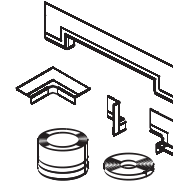
Ablaufgarnitur KA 200



Design-Blende XETIS,
hochglanz verchromt/befliesbar



Fuß-Rahmen FR 5350 XETIS



XETIS-Dicht-System XDS



MAS 5305,
1x bis 3x entsprechend der Duschflächenabmessung

- Erdungskabel (grün/gelb, mind. 4 mm² Kupfer) mit entsprechender Länge zum Anschluss an die örtliche Potentialausgleichsschiene

- Schalldämmzubehör, optional

TRANSPORT

Beim Transport der Duschfläche XETIS sind folgende Vorschriften zu beachten:



Transportieren Sie die Duschfläche und das beiliegende Zubehör nur in der Lieferverpackung und vermeiden Sie unsachgemäße Belastungen.



Für Schäden als Folge unsachgemäßer Zwischenlagerung und Transportschäden, welche sich durch Missachtung der aufgezählten Vorschriften ergeben, übernimmt Kaldewei keine Haftung.

D

GB















F

I

E

Haupteinbauanleitung

VERBINDLICHE EINBAUVORSCHRIFTEN

-  Der Einbau des Fuß-Rahmens FR 5350 XETIS und der Duschfläche XETIS darf nur durch einen autorisierten Sanitär-Fachbetrieb erfolgen.
-  Beim Einbau der Duschfläche sind zusätzlich die Einbauanleitungen „Vorbereitung der Duschfläche XETIS“ und „Fuß-Rahmen FR 5350 XETIS“ zu berücksichtigen.
-  Die einschlägigen Verarbeitungsrichtlinien aller beteiligten Gewerke sind zu berücksichtigen. Sanitärinstallateur und Fliesenleger müssen ihre Arbeiten absprechen.
-  Für Schäden als Folge fehlerhafter Montage und Inbetriebnahme, ungeeigneter und unsachgemäßer Verwendung durch den Käufer oder Dritte, übernimmt Kaldewei keine Haftung.
-  Schützen Sie die Oberfläche der Duschfläche und den FR 5350 beim Einbau vor Beschädigungen.
-  Alle Arbeiten sind mit fachüblichen Werkzeugen durchzuführen.
-  Beim Einbau, speziell bei Arbeiten mit Werkzeugen ist entsprechende Schutzkleidung zu tragen.
-  Für den Einbau von Einbauhilfen und weiterer Zubehörprodukte sind die entsprechenden Einbauanleitungen der Hersteller zu beachten.
-  Bei der Verarbeitung von weiteren Montagematerialien sind die Herstellerangaben zu berücksichtigen.
-  Verschmutzungen jeder Art und insbesondere Verschmutzungen, durch die Verstopfungen des Abflusses entstehen könnten, sind zu vermeiden.
-  Der Untergrund, auf dem Komponenten der Duschfläche aufgeklebt werden, muss staubfrei, fettfrei und trocken sein.
-  Das XETIS-Dicht-System XDS muss blasenfrei aufgeklebt werden. Gleichmäßig mit einem Roller andrücken.
-  Die Duschfläche und der Baukörper dürfen sich keinesfalls berühren. Scharfe Kanten und hervorstehende Partikel an Wänden können die Komponenten des XETIS-Dicht-System XDS beschädigen und müssen entfernt werden.
-  Nach abgeschlossenem Einbau, sind die Einbauanleitungen dem Bauherrn (Endbenutzer) oder in Vertretung dem Bauleiter bzw. dem Architekten zu übergeben.

Technische Änderungen und Toleranzen vorbehalten.

D

GB

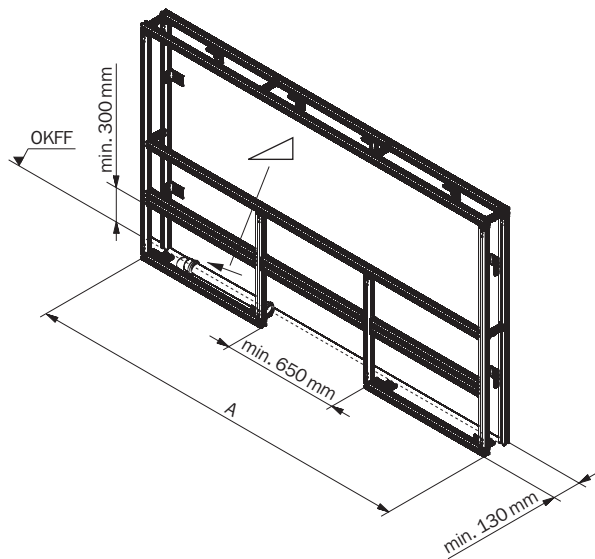
F

I

E

Haupteinbauanleitung

ANBRINGEN DES VORWANDSYSTEMS

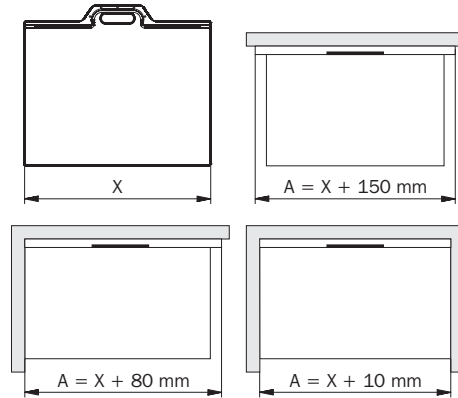


- Vorwandsystem auf dem Rohfußboden/an der Wand anbringen.
- Bauseitige Ablaufleitung berücksichtigen.

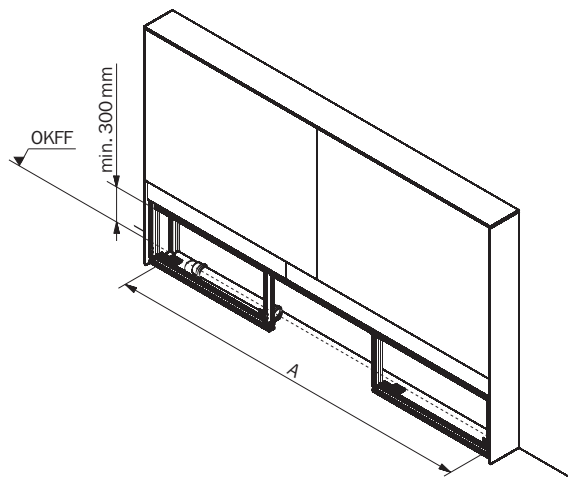
Die Angaben und Hinweise des Vorwandsystem-Herstellers sind zu beachten.



Für den Ablaufbereich der Duschfläche ist eine Öffnung mit mindestens 650 mm x 300 mm (ab OKFF=Fertigfußboden) mit einer Tiefe von 130 mm zu berücksichtigen.



ANBRINGEN DER BEPLANKUNG



- Beplankung auf dem Vorwandsystem anbringen.

Die Angaben und Hinweise des Beplankungs-Herstellers sind zu beachten.



Die Wandstärke der Beplankung mit Fliesenbelagsaufbau muss mindestens 30 mm und darf maximal 60 mm betragen, wobei der Fliesenbelagsaufbau maximal 20 mm betragen darf.



Für Arbeiten im Ablaufbereich und für den Einbau der Duschfläche ist eine Öffnung in Breite der Duschfläche zuzüglich 20 mm (A) mit einer Höhe von mindestens 300 mm (ab OKFF=Fertigfußboden) zu berücksichtigen.

A = Breite Duschfläche + 20 mm

D

GB

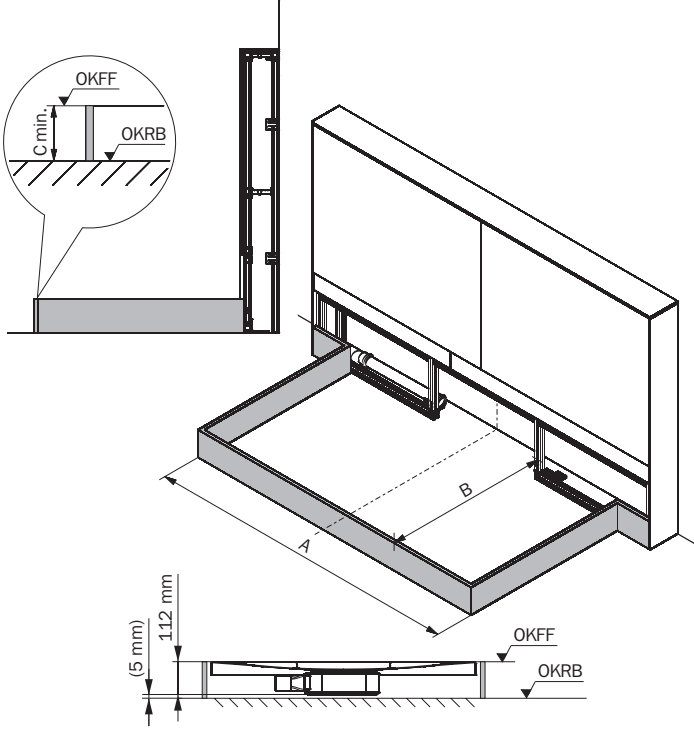
F

I

E

Haupteinbauanleitung


SETZEN DER AUSSCHALUNGSPLATTEN



- Ausschalungsplatten fachgemäß setzen.

Die Ausschalungsplatten (nicht im Lieferumfang) sind so zu befestigen, dass sie nach Verlegen des Estrichs problemlos entfernt werden können.

Die Aufbauhöhe der Duschfläche mit Siphon beträgt mindestens 112 mm. Ein Sicherheitsabstand von 5 mm zwischen Ablaufgarnitur und Boden wird empfohlen. Gegebenenfalls sind bauseitige Anpassungen erforderlich.

 Der geplante Fliesenbelagsaufbau muss mit dem Fliesenleger abgesprochen werden.

A = Breite Duschfläche + 20 mm
= Ausschalungsbreite

Länge Duschfläche (siehe Verpackung)		_____ mm
Beplankungsstärke	+	_____ mm
Fliese	+	_____ mm
Fliesenkleber	+	_____ mm
Sicherheit	+	10 mm
B = Ausschallungslänge		= _____ mm

C = Mindestabstand OKRB (Oberkante Rohfußboden) zu OKFF (Oberkante Fertigfußboden)

D

GB

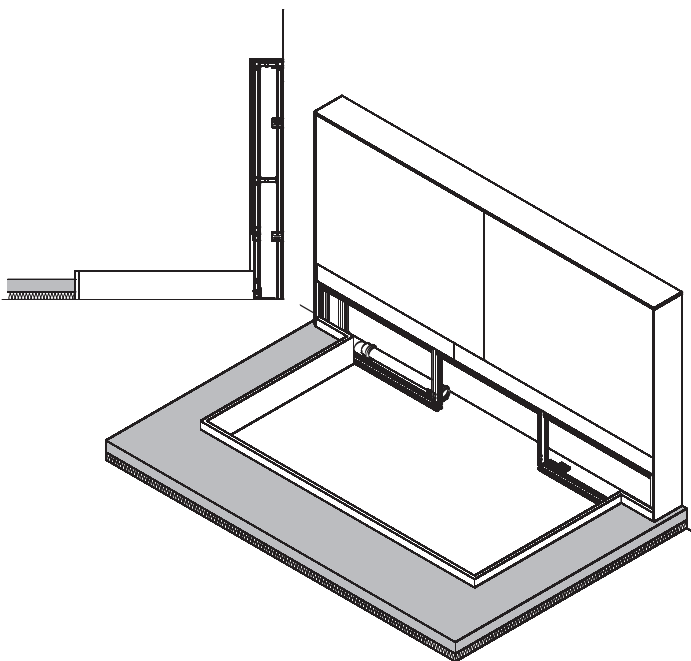
F

I

E

Haupteinbauanleitung

VERLEGEN DES ESTRICHS



Die Angaben und Hinweise des Estrich-Herstellers sind zu beachten.

- Estrich einbringen.
- Ausschalungsplatten nach Aushärtungszeit des Estrichs entfernen.

AUFBAU DES FUSS-RAHMENS FR 5350 XETIS

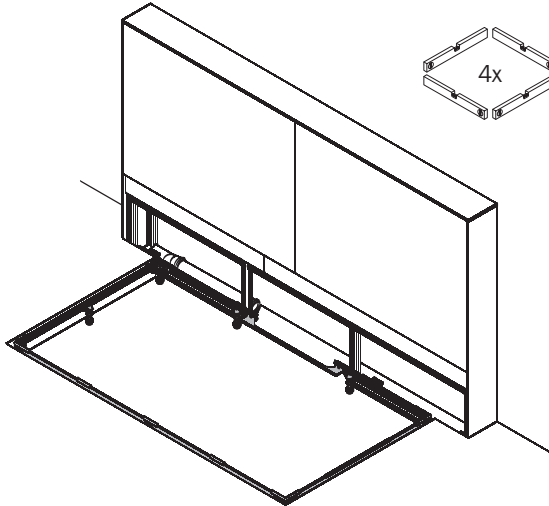


Einbauanleitung
Fuß-Rahmen FR 5350 XETIS



Nach Verlegen des Estrichs sind die Arbeitsschritte der Einbauanleitung „Fuß-Rahmen FR 5350 XETIS“ durchzuführen.

AUFSTELLEN DES FUSS-RAHMENS FR 5350 XETIS



Für den Zusammenbau und das Aufstellen des Fuß-Rahmens FR 5350 XETIS ist die beiliegende Einbauanleitung zu berücksichtigen.

- Fußrahmen zentral in der Estrichaussparung aufstellen und mittels Wasserwaage ausrichten.

VORBEREITEN DER DUSCHFLÄCHE



Einbauanleitung
Vorbereitung der Duschfläche XETIS



Nach Aufstellen des Fuß-Rahmes FR 5350 XETIS sind die Arbeitsschritte der Einbauanleitung „Vorbereitung der Duschfläche XETIS“ durchzuführen.

D

GB

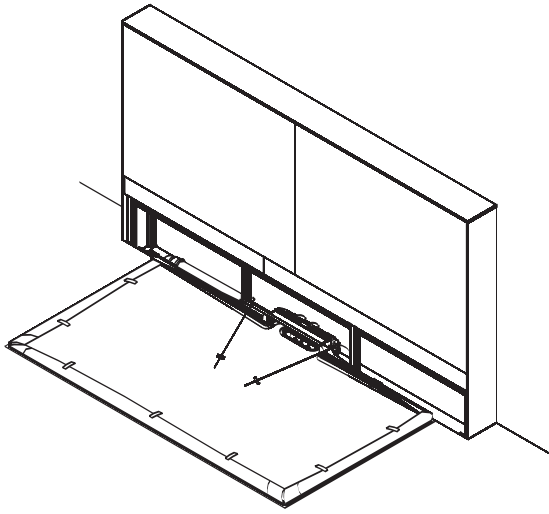
F

I

E

Haupteinbauanleitung

EINSETZEN DER DUSCHFLÄCHE



- Duschfläche auf den Fußrahmen legen.
- Mittels Wasserwaage die Position und Lage der Duschfläche in Bezug zur OKFF prüfen. Gegebenenfalls Duschfläche herausnehmen und Fußrahmen nachstellen.
- Potentialausgleich anschließen.

Die vorbereitete Duschfläche gegebenenfalls mit Hilfe einer zweiten Person einsetzen und eventuell geeignete Einbauhilfen (z. B. „Vakuumsauggriffe“ aus dem Fensterbau) verwenden.



Beim Einsetzen darauf achten, dass die Auflagegummis auf dem Fußrahmen nicht verrutschen.

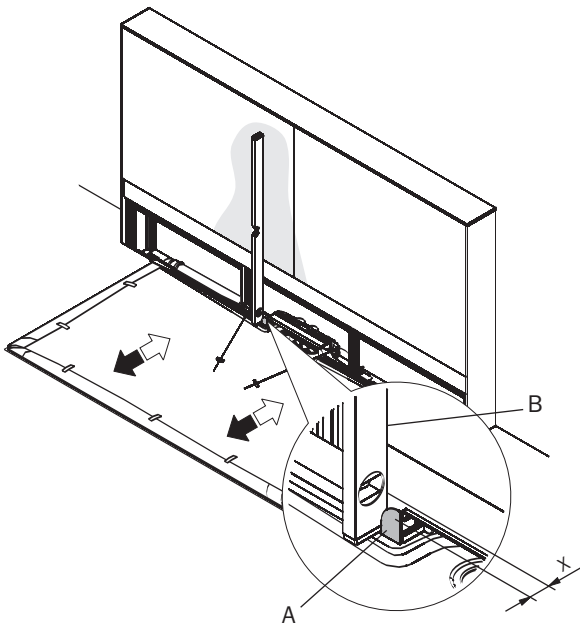


Der Anschluss der Duschfläche an die örtliche Potentialausgleichsschiene darf nur von einem konzessionierten Elektro-Installateur durchgeführt werden.



Das Erdungskabel nicht unterhalb des Mitten-Abstütz-Systems MAS 5305 bzw. über den Fuß-Rahmen FR 5350 XETIS verlegen.

AUSRICHTEN DER DUSCHFLÄCHE



- Mittels Wasserwaage die richtige Position der Duschfläche bestimmen und gegebenenfalls versetzen.

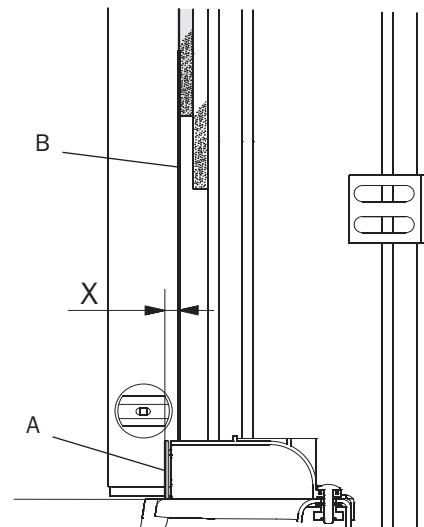


Die Position der Duschfläche muss in Bezug auf den geplanten Fliesenbelagsaufbau mit dem Fliesenleger abgesprachen werden.

A = Ausrichtflächen (Ebene Fertigwand)

B = Oberfläche Beplankung

X = Fliesenbelagsaufbau (Fliese + Fliesenkleber, maximal 20 mm)



D

GB

F

I

E

Haupteinbauanleitung

PRÜFEN DER EINBAUMASSE

- Es ist zu prüfen, ob schiefe Wände, zu kleine Vorwand- oder Estrichaussparungen den weiteren Einbau behindern.
- Aufgestellte Höhe und Ausrichtung der Duschfläche prüfen.
- Position und Möglichkeit des anzuschließenden Siphons prüfen.
- Duschflächenposition hinsichtlich der Abstände zu Wand- und Bodenfliesen prüfen.

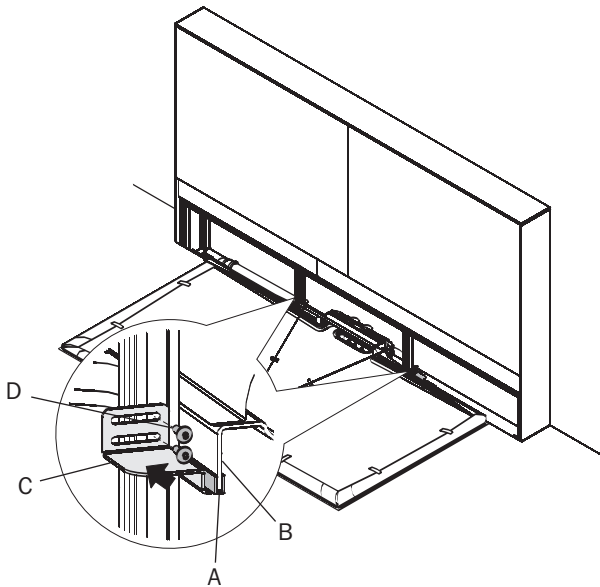


Beim Prüfen der Einbaumaße zusätzlich die beiliegende Einbauanleitung des Fußrahmens FR 5350 XETIS berücksichtigen.

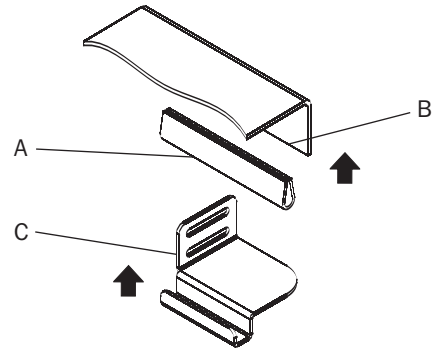


Die Duschfläche muss, damit ein sicheres Abfließen des Wassers gewährleistet ist, exakt waagrecht ausgerichtet sein. Gegebenenfalls den Fußrahmen nachstellen (siehe beiliegende Einbauanleitung).

ANBRINGEN DER FIXIERWINKEL



Damit ein optimaler Schallschutz gewährleistet ist, dürfen die Fixierwinkel (C) den Rand der Duschfläche (B) nicht direkt berühren. Auf richtigen Sitz der Entkopplungsprofile (A) achten.



- Entkopplungsprofile (A) auf den unteren Rand der Duschfläche (B) stecken.
- Fixierwinkel (C) mit jeweils 2 Schrauben (D, nicht im Lieferumfang) am Vorwandssystem festschrauben.

D

GB

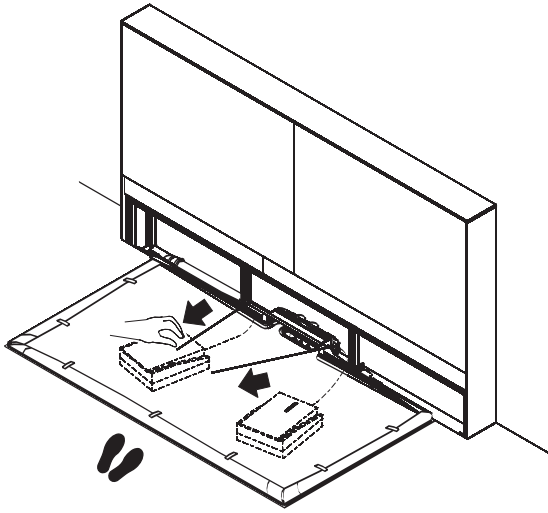
F

I

E

Haupteinbauanleitung

FESTKLEMMEN DES MITTEN-ABSTÜTZ-SYSTEMS MAS 5305



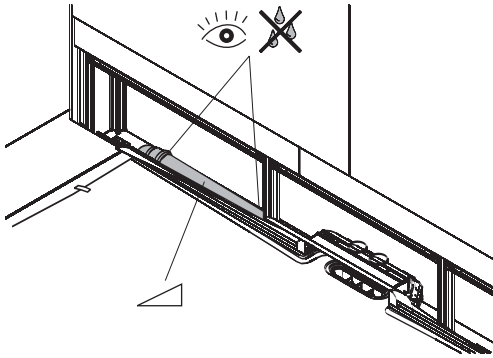
Für den Einbau des Mitten-Abstütz-Systems MAS 5305 ist die beiliegende Einbauanleitung zu berücksichtigen.



Beim Festklemmen des Mitten-Abstütz-Systems MAS 5305 darf die Duschfläche nicht belastet werden.

- Zugbänder des MAS 5305 vorsichtig ziehen, bis die Abstützungen unter der Duschfläche klemmen.

ANSCHLIESSEN DER ABLAUFLEITUNG



Beim Anschluss des Siphons an die örtliche Entsorgung, ist ein ausreichendes Gefälle zum Ablauf zu berücksichtigen. Gegebenenfalls ist eine Rückflusssicherung im Abflussrohr einzusetzen.



Auf richtigen und dichten Sitz der Verbindungen achten.

- Siphon an die örtliche Entsorgung anschließen.
- Ablaufprobe durchführen und auf Dichtigkeit prüfen.

D

GB

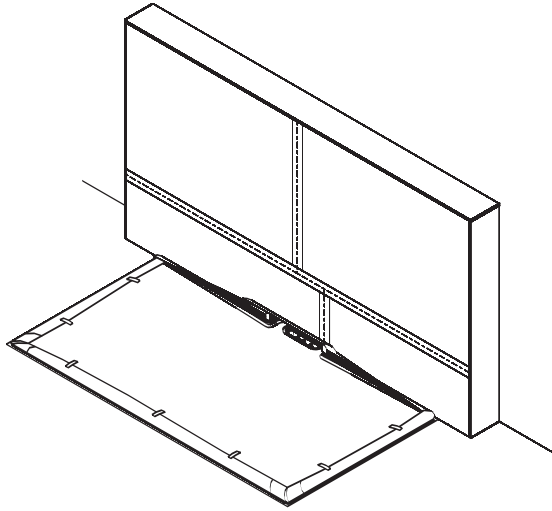
F

I

E

Haupteinbauanleitung

SCHLIESSEN DER BEPLANKUNG



- Beplankung im freien Bereich fertigstellen.

Die Angaben und Hinweise des Vorwandsystem-Herstellers sind zu beachten.

Der Abstand zur angrenzenden Duschfläche und der Installationshaube darf maximal 10 mm betragen.

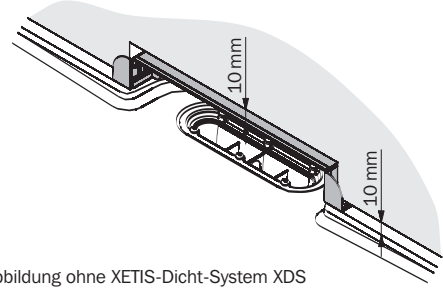
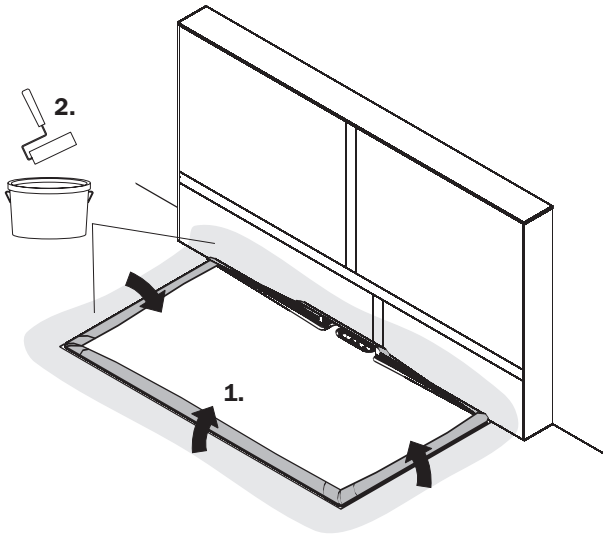


Abbildung ohne XETIS-Dicht-System XDS

DICHTANSTRICH



- Dichtbänder hochklappen und fixieren.
- Dichtschlämme bzw. Nasszellenhaftgrund großflächig im Bereich der Dichtbänder aufbringen.
- Dichtschlämme bzw. Nasszellenhaftgrund trocknen lassen.



Ausschließlich lösungsmittelfreie Dichtschlämme und Nasszellenhaftgründe verwenden.

Die Angaben und Hinweise des Herstellers sind zu beachten.

D

GB

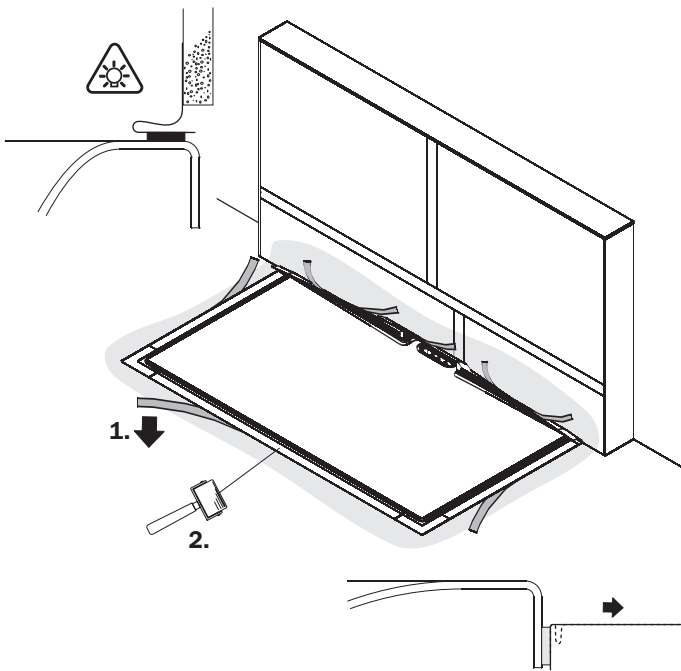
F

I

E

Haupteinbauanleitung

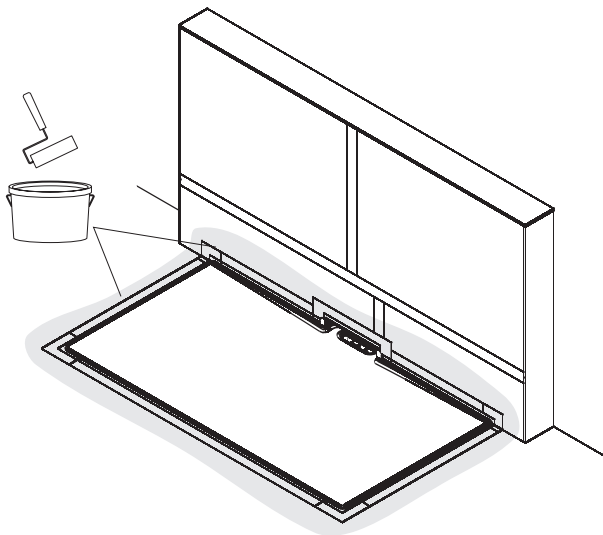
ANDRÜCKEN DER DICHTBÄNDER



- Schutzfolien an den Dichtbändern abziehen.
- Dichtbänder mit einem Roller andrücken.

- ! Der Untergrund, auf dem das Dichtband aufgeklebt wird, muss staubfrei, fettfrei und trocken sein.
- ! Das Dichtband muss blasenfrei aufgeklebt werden. Gleichmäßig mit einem Roller andrücken.
- ! Die Duschrfläche und der Baukörper dürfen sich keinesfalls berühren. Scharfe Kanten und hervorstehende Partikel an Wänden können die Komponenten des XETIS-Dicht-System XDS beschädigen und müssen entfernt werden.

INTEGRATIONSANSTRICH



- Dichtschlämme bzw. Nasszellenhaftgrund großflächig im Bereich der Dichtbänder und auf den Dichtbändern aufbringen.
- Dichtschlämme bzw. Nasszellenhaftgrund trocknen lassen.

- ! Ausschließlich lösungsmittelfreie Dichtschlämme und Nasszellenhaftgründe verwenden.

Die Angaben und Hinweise des Herstellers sind zu beachten.

D

GB

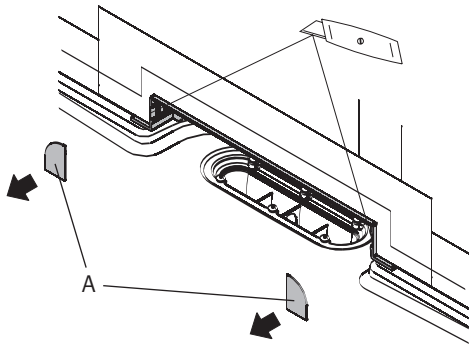
F

I

E

Haupteinbauanleitung

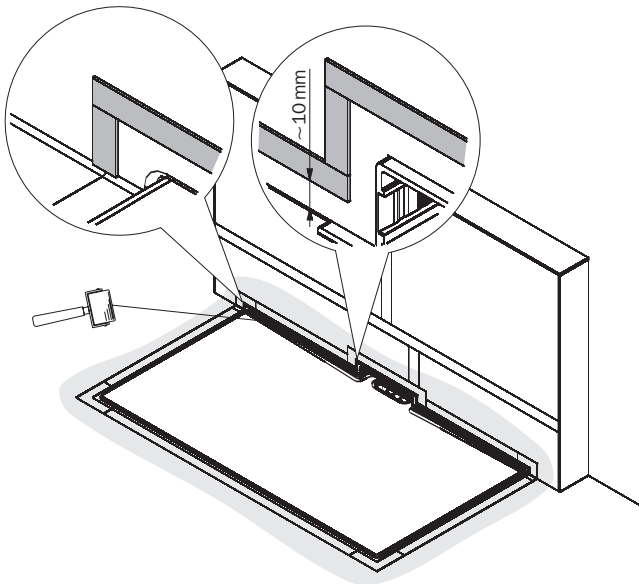
ENTFERNEN DER AUSRICHTUNGSFLÄCHEN



Die Ausrichtflächen (A) stellen die Ebene der Wand mit Fliesenbelagsaufbau dar.

- Ausrichtflächen (A) vorsichtig entfernen und gegebenenfalls die Bruchstellen mit einem geeigneten Werkzeug nacharbeiten.

AUFKLEBEN DES KAPILLARSCHUTZBANDES



Der Abstand zur angrenzenden Duschfläche und der Installationshaube muss ca. 10 mm betragen.



Der Untergrund, auf dem das Kapillarschutzband aufgeklebt wird, muss staubfrei, fettfrei und trocken sein.



Das Kapillarschutzband muss blasenfrei aufgeklebt werden. Gleichmäßig mit einem Roller andrücken.

- Kapillarschutzband zuschneiden und parallel zur Duschfläche bzw. Installationshaube aufkleben.
- Kapillarschutzband mit einem Roller andrücken.

D

GB

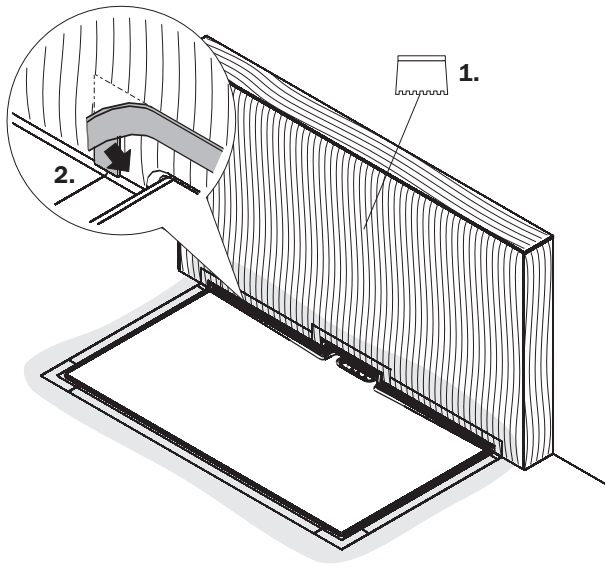
F

I

E

Haupteinbauanleitung

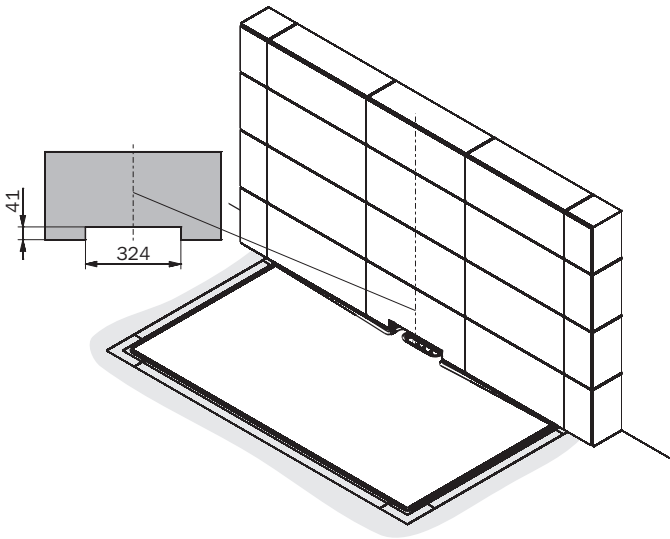
AUFBRINGEN DES FLIESENKLEBERS (WANDSEITIG)



Verschmutzungen jeder Art und insbesondere Verschmutzungen, durch die Verstopfungen des Abflusses entstehen könnten, sind zu vermeiden.

- Fliesenkleber aufbringen.
- Kapillarschutzband abziehen.

ANBRINGEN DER WANDFLIESEN



Für den Ablaufbereich ist in der Fliese ein Ausschnitt von 324 mm Breite und 41 mm Höhe vorzusehen.



Die Schnittkanten der Fliese müssen gegebenenfalls versiegelt werden.

- Wandfliesen anbringen.

D

GB

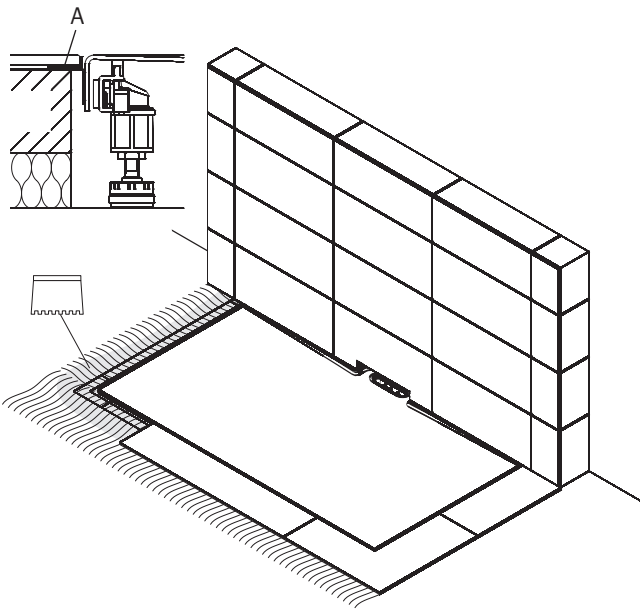
F

I

E

Haupteinbauanleitung

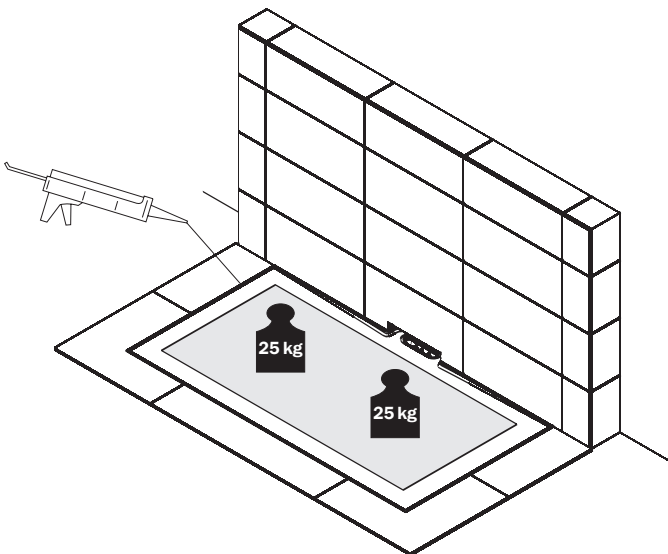
VERLEGEN DER BODENFLIESEN



- Fliesenkleber aufbringen.
- Bodenfliesen wie in Abbildung dargestellt verlegen.

Um eine höhere Stabilität der Bodenfliesen zu erreichen, ist gegebenenfalls beim Verlegen im Stoßbereich zwischen Duschfläche und Bodenfliesen eine geeignete nichtrostende Abschlusschiene (A) zu verwenden.

SETZEN DER WARTUNGSFUGE



- Duschwanne mit einem Gewicht von ca. 50 kg (z.B. Zementsäcke) während der Dichtarbeiten belasten.
- Wartungsfuge mit Dichtmaterial (z.B. Silikon, Acryl) versiegeln und solange ruhen lassen, bis das Dichtmaterial ausgehärtet ist (siehe Herstellerangaben).

Bei der Verarbeitung von Montagewerkstoffen, wie Silikon, sind die Herstellerangaben zu berücksichtigen.



Oberfläche der Duschfläche vor Beschädigung schützen (z.B. mit sauberer Pappe auslegen).

D

GB

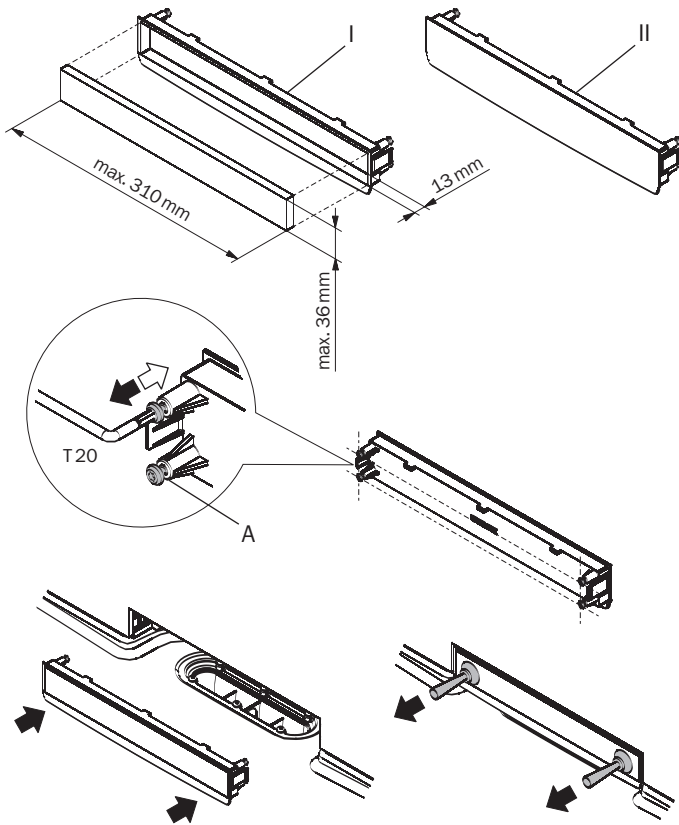
F

I

E

Haupteinbauanleitung

EINSETZEN DER DESIGN-BLENDE



- Fliese zuschneiden und mit geeignetem Kleber einsetzen (nur bei Design-Blende, befliesbar).
- Tiefenanschlag (A) einstellen.
- Design-Blende einsetzen.



Die Schnittkanten der Fliese müssen gegebenenfalls versiegelt werden.



Nach abgeschlossenem Einbau der Duschkabine, sind die Haftsauger dem Bauherrn (Endbenutzer) oder in Vertretung dem Bauleiter bzw. dem Architekten zu übergeben.

I = Design-Blende, befliesbar

II = Design-Blende, hochglanz verchromt

D

GB

F

I

E

Haupteinbauanleitung

Franz Kaldewei GmbH & Co. KG
Beckumer Strasse 33-35
59229 Ahlen
Germany
Tel. +49 2382 785 0
Fax +49 2382 785 200
www.kaldewei.com
Kaldewei XETIS Information Hotline: +49 2382 785 777